

Pilotprojekt



NATIONALE
STADT
ENTWICKLUNGS
POLITIK

der Nationalen Stadtentwicklungs-
politik des Bundes,
gefördert durch das Bundesministe-
rium für Umwelt, Naturschutz, Bau
und Reaktorsicherheit

Projektträger Barlachstadt Güstrow

Ansprechpartner



**Barlachstadt
Güstrow**

Barlachstadt Güstrow
Markt 1, 18271 Güstrow
Anett Zimmermann
Telefon 03843 769 105
anett.zimmermann@guestrow.de



**REGIOPOLREGION
ROSTOCK**

Regiopoleregion Rostock
Erich-Schlesinger-Straße 35
18059 Rostock
Christian Kluck
Telefon 0381 33189451
christian.kluck@regiopole-rostock.de

Partner



GüstrowCard
Betreiber-gesellschaft mbH
Burkhard Bauer



Industrie- und Handelskammer
zu Rostock
Claudia Temps

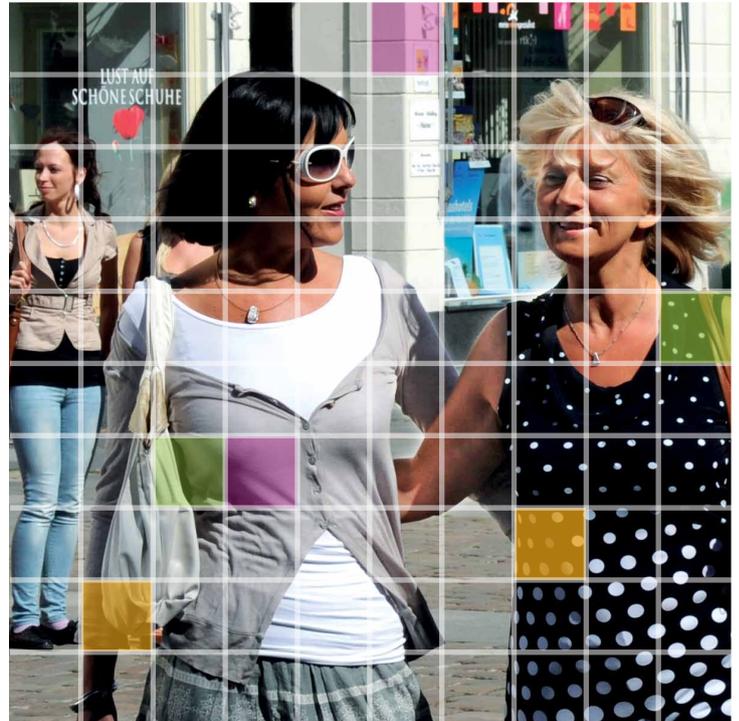


eBusiness-Lotse
Mecklenburg-Vorpommern
Katharina Kutzbach

Internetrecht-Rostock.de Rechtsanwälte Richard & Kempcke
Herr Richard

**Barlachstadt
Güstrow**
Virtuelles Schaufenster

Barlachstadt Güstrow



Virtuelles Schaufenster

Schau Vielfalt!

Ziel des Projekts

Oberste Zielsetzung ist die Stärkung der Funktion Güstrows als Mittelzentrum sowie die Bindung der Kaufkraft in Stadt und Region. Dies soll durch den Aufbau einer virtuellen Waren- und Serviceplattform geschehen. Durch die Verbesserung der Angebotsstruktur und die Erweiterung des lokalen Einzelhandel-Angebotes sollen Arbeitsplätze erhalten und regionale Wirtschaftskreisläufe gefördert werden. Dabei gilt es, die Bürgerschaft für neue Technologien zu sensibilisieren und Internet und Online-Shopping als Chance für ländliche Regionen begreifbar zu machen.

Aufgabe

Das Projekt begegnet der Herausforderung, im Wettbewerb zwischen den Städten und Regionen in Deutschland für die Barlachstadt Güstrow eine zukunftsfähige Handels- und Dienstleistungsstruktur zu entwickeln. Zentrale Aufgabe ist es, die Vorteile des stationären Fach- und Einzelhandels mit den Möglichkeiten des internet-basierten Handels zu verknüpfen und gezielt auf die regionalen Besonderheiten und Bedürfnisse anzupassen. Durch die Sichtbarmachung neuer Angebote und Vertriebsstrukturen sollen Mehrwerte entstehen, von denen Konsumenten, Bewohner und Kultureinrichtungen ebenso profitieren wie Gewerbe, Tourismus und Verkehr. Dabei wird auch bezweckt, die Innenstadt attraktiv zu vermarkten und dadurch die Aufmerksamkeit für Güstrow und die Region zu steigern.

„Wirtschaft im Kontext Stadtentwicklung sollte durch das Engagement der Unternehmen und Einzelhändler Impulse zur aktiven Innenstadtgestaltung liefern.“

(Burkhard Bauer, Geschäftsführer der GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH)

Umsetzung

Das bestehende Bonuspunktesystem der GüstrowCard für den Einzelhandel der Güstrower Innenstadt ist Ausgangspunkt der digitalen Plattform. Der real existierende Handel in der Innenstadt wird um ein individuelles Internetangebot der Geschäfte auf einer gemeinsamen Plattform ergänzt. Ein wesentlicher Vorteil für die Händler ist auch, sich ohne großen Aufwand und eigener Internetkenntnisse sehr modern im Internet zu präsentieren.

Warenreservierung und -lieferung sowie Terminvereinbarung werden aus einer Hand ermöglicht und mit weiteren Shop- und Parkrauminformationen kombiniert. In das Informationssystem werden auch die Angebote von lokalen Sozial-, Kultur- und Gesundheitseinrichtungen integriert. Kunden von außerhalb können aus einem breiten regionalen Angebot wählen oder sich über die Möglichkeiten in der Güstrower Innenstadt informieren.

Ein umfangreiches „Bummel-Leitsystem“ soll ermöglichen, den Aufenthalt in der Innenstadt auf einzelne Bedürfnisse und Wünsche „zuzuschneiden“. Der dauerhafte Betrieb nach Ende des Projektes, wird über Gebühren der Nutzer sichergestellt. Eine Informations- und Marketingkampagne begleitet das Projekt von Beginn an.